

Wie sieht eine kommentierte Literaturangabe
(kommentierte Bibliographie) aus?

„Eine kommentierte Bibliographie ist eine erweiterte Version einer regulären Bibliographie - diese Quellenlisten finden Sie am Ende einer Forschungsarbeit oder eines Buches. Der Unterschied besteht darin, dass eine kommentierte Bibliographie eine zusätzliche Funktion enthält: einen Absatz oder eine Anmerkung unter jedem bibliografischen Eintrag.

Der Zweck der kommentierten Bibliographie ist es, einen (...) Überblick über die Artikel und Bücher zu geben, die zu einem bestimmten Thema geschrieben wurden.“

Vorgehen: Fügen Sie zwischen jedem bibliografischen Eintrag zwischen einem und fünf kurze Sätze hinzu. Ihre Sätze sollten den Quellinhalt zusammenfassen und erklären, wie oder warum die Quelle wichtig ist. Zu den Dingen, die Sie erwähnen könnten, gehört:

- Die Thesen des Textes, und ob bzw. in welcher Hinsicht sie für Ihr Thema wichtig sind
- die (methodische, fachliche, inhaltliche, politische etc.) Perspektive
- Ihre Beurteilung der Relevanz der Quelle für Ihr Thema: führt weiter in der Diskussion/ interessant, aber führt zu weit/ führt weg vom Thema etc.

Bsp:

Berkenbusch, Gabriele et al. (Hrgs.): Interkulturelle Lernsettings. Konzepte – Formate – Verfahren, Stuttgart 2013
(in der Bibliothek verfügbar)

Diese Arbeit befasst sich mit der Frage, wie Personen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen miteinander und voneinander lernen können. Nach grundsätzlichen Überlegungen zu Herausforderungen und Chancen interkulturellen Lernens werden Lehr-, Trainings- und Managementformate vorgestellt, welche die kulturelle Vielfalt der Teilnehmenden als Lernfeld nutzen. Gute Praxis-Verbindung.